

Datenschutz BibTip-Dienste

Im Rahmen der Dienstleistung der von der BibTip GmbH angebotenen Dienste BibTip-Library-Recommendations und BibTip-MDC (MetaDataComponents) werden keine gemäß der DSGVO personenbezogenen Daten auf Servern der BibTip GmbH verarbeitet oder gespeichert.

Funktionsweise von BibTip Library Recommendations

Der Service BibTip Library Recommendations (nachfolgend DIENST) wird per JavaScript in das HTML von Online-Katalogen eingebunden. Aufrufe von Katalogseiten führen zu https-Anfragen des NutzerInnenbrowsers an den DIENST. Hierbei werden an den DIENST Informationen zum im Katalog aufgerufenen Titel sowie ein vom DIENST im Browser gesetztes nicht persistentes Sessioncookie übertragen. Das Sessioncookie kann nicht in Verbindung mit der Identität der NutzerIn gebracht werden und wird standardmäßig vom Browser nach Beendigung des Browsers verworfen und nicht erneut verwendet¹. Der Sessionkontext dient der Berechnung der BibTip-Empfehlungen auf Basis eines statistischen Modells.

Das Verfahren zur Erzeugung von BibTip-Empfehlungen kommt komplett ohne personenbezogene Daten aus und wurde von Anfang an mit dieser Zielsetzung entwickelt.

Da der DIENST jedoch über das Internetprotokoll zur Verfügung gestellt wird, ist für die Kommunikation des Browsers mit den Servern des DIENSTes prinzipbedingt die Kenntnis der IP-Adresse des anfragenden Browsers erforderlich.

Verfahren zur Anonymisierung der IP-Adressen

Die Server des DIENSTes speichern zu keinem Zeitpunkt die IP-Adresse des anfragenden Requests. Dies beinhaltet explizit auch die Logfiles des Webservers.

Zur Gewährleistung der Dienstsicherheit, insbesondere zur Erkennung von Missbrauch und Manipulation des DIENSTes sowie zur Abwehr von Angriffen, werden SHA-256 Hashes aus der Konkatenation der IP-Adresse mit einem Zufallsstring (Salting) gebildet. Dieser Zufallsstring ändert sich in unregelmäßigen Zeitabständen, wird nicht persistiert und existiert ausschließlich im Hauptspeicher des Servers.

Da die sich ständig ändernden Zufallsstrings nicht gespeichert werden, ist es auch über ein Brute-Forcing des gesamten IP-Adressraums nicht möglich, aus dem Hashwert auf die IP-Adresse rückzuschließen.

Die Bildung des Hashwertes findet zum frühestmöglichen Zeitpunkt unmittelbar bei der Annahme bzw. Verarbeitung des eingehenden Requests durch den Webserver statt.

Das hier beschriebene Verfahren zur Anonymisierung der IP-Adressen wird ausnahmslos auch auf alle anderen Dienste (z.B. BibTip MDC Meta-Data-Components) der BibTip GmbH angewendet.

¹Gilt nicht für den Fall, dass NutzerInnen explizit Browserfunktionalität zur Wiederherstellung von Sessions verwenden.